

- den 21. Anna Maria, des Franciscus Kurz, Thermometenblasers, Töchterl. 16 Wochen alt, begraben den 24.
- 21. Maria Anna Antonia, des Franz Joseph Schrödel, Hof-Laquais bey Ihre Durchl. der Frauen Prinzessin Maria Anna, Töchterl., 5½ Jahr alt, begraben den 24.
- 21. Ihre Hochgeb. Frau Balbina, Herrn Adam Moszczénsky, General-Majors und Ritters des St. Stanislaus Ordens, Gemahlin, 43 Jahr alt, begraben den 25.
- 23. Josepha Kayserin, gewesene Dienstmagd, 81 Jahr alt, begr. den 25.
- 25. Maria Theresia, des Veit Kramer, Tagearbeiters, Ehefrau, 86 J. alt, begr. d. 28.
- 27. Joseph August, des Johann Peter Sachwald, Churfürstl. Garderoben-Gesülfens, Söhnlein, ½ Jahr alt, begr. den 29.
- 27. Frau Anna Catharina, Hrn. Carl Friedrich Trielofft, Bürger und Schneiders, auch Viertelsmeisters, hinterl. Wittwe, 58 Jahr alt, begr. den 30.
- 29. Joseph, des Joseph Ziehr, Herrschaftl. Bedientens, Söhnlein, 19 Tage alt, begraben den 2 Dec.
- 29. Demois. Louise Marie Madalaine Trenoy de Franchan, französische Sprachmeisterin, 88 Jahr alt, begr. den 3 Dec.
- 30. Frau Maria Josepha, Hrn. August Christian Klein, Bürgers und Schneidermeisters, Ehefrau, 42 Jahr alt, begr. den 3 Dec.

Im Monat December.

- den 7. Johann George, des Johann George Reichmann, Barbiergesellens, Söhnlein, 6 Wochen alt, begr. den 10.
- 13. Fr. Johanna Christiana, des Johann Traugott Traumanns, Posamentirers, Ehefrau, 33¼ Jahr alt, begr. den 16.

Bis hieher sind gestorben:

28 erwachsene Mannspersonen.

64 erwachsene Weibspersonen.

45 Knaben.

32 Mädchen.

Summa: 169 Personen.

Unter Jammer, unter Schrecken,
die mit Blut die Erde decken,
sloß das hingeschiedne Jahr:
doch ein dankend Opfer legen
wir, für Frieden und für Segen,
zu des Höchsten Hochaltar.

Und es soll mit neuen Schwingen
unser Wunsch zum Himmel dringen,
aus dem glücklichsten Gefühl;
Fromme Wünsche finden gerne,
unter heiterm Friedens-Sterne,
der Erfüllung schönes Ziel.

Unsern Fürsten, jenen Weisen,
welchen Land und Völker preisen,
mögen Engel stets umreihn!
Der Gedanke, daß er lebe,
glücklich ihn sein Volk umgebe,
möge uns noch lang' erfreun!

Alle die Erlauchten Seinen,
die sich treu um Ihn vereinen,
schütze ferner Gottes Hand!

Laßt uns sie als Muster blicken
stets, wie Herzen sich beglücken
in der Eintracht schönem Band!

Hebt euch, innige Gebete,
für die Stützen, für die Räte
die am Fürstenthronen stehn!
All' ihr Gutes zu vollbringen
möge ihnen stets gelingen
unter stetem Wohlergehn!

Deine Diener, die Geweihten,
die uns führen, die uns leiten
und um Gnade für uns sehn,
laß zu unserm Heil berufen,
laß, o Gott, auf heil'gen Stufen
stets von dir gesegnet sehn!

Schmücke mit der Hoffnung Blüten,
heiterer Frühling, dich; in Frieden
fließe dieses Jahr dahin!
Eintracht bleib' in jedem Kreise,
Aernte reife jedem Fleise,
und der Tugend froher Sinn!

Dieses wünschet aus pflichtschuldigster Ergebenheit:

Friedrich Ottis,

Churfürstl. Dratorienbeiger und Begräbnis-Besteller.